



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

ABE Nr. 44184, Nachtrag 01

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungsordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 44184, Nachtrag 01

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
6 J x 14 H2

Typ: P 604

Inhaber der ABE und Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH
D-67098 Bad Dürkheim

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestr. 16, D-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

ABE Nr. 44184, Nachtrag 01

-2-

Die ABE-Nr. 44184 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder
6 J x 14 H2, Typ P 604, in den Ausführungen:

Nr. der An- lage	Ausführungsbezeichnung		Mitten- loch \varnothing in mm	zuläs- sige Rad- last in kg	max. Ab- roll- umfang in mm	Loch- kreis \varnothing in mm/ Lochzahl	Ein- preß- tiefe in mm
	Kennzeichnung auf dem Rad	Kennzeichnung auf dem Zentrierring					
1	P 604.HM.15	ohne Ring	65,1	560	1935	108/4	15
2	P 604.HX.38	ohne Ring	63,34	560	1935	108/4	38
3	P 604.CX.38	ADX 6 $\varnothing 63,34/\varnothing 58,2$	58,2	560	1875	98/4	38
4	P 604.CX.38	ADX 7 $\varnothing 63,34/\varnothing 58,6$	58,6	560	1875	98/4	38
5	P 604.EX.38	ADX 1 $\varnothing 63,34/\varnothing 52,1$	52,1	560	1875	100/4	38
6	P 604.EX.38	ADX 2 $\varnothing 63,34/\varnothing 54,1$	54,1	560	1875	100/4	38
7	P 604.EX.38	ADX 3 $\varnothing 63,34/\varnothing 56,1$	56,1	560	1875	100/4	38
8	P 604.EX.38	ADX 4 $\varnothing 63,34/\varnothing 56,6$	56,6	560	1875	100/4	38
9	P 604.EX.38	ADX 5 $\varnothing 63,34/\varnothing 57,1$	57,1	560	1875	100/4	38
10	P 604.EX.38	ADX 8 $\varnothing 63,34/\varnothing 59,1$	59,1	560	1875	100/4	38
11	P 604.EX.38	ADX10 $\varnothing 63,34/\varnothing 60,1$	60,1	560	1875	100/4	38
12	P 604.HX.38	ADX 5 $\varnothing 63,34/\varnothing 57,1$	57,1	560	1935	108/4	38
13	P 604.LY.38	ADY 7 $\varnothing 72,6/\varnothing 59,6$	59,6	560	1935	114,3/4	38
14	P 604.LY.38	ADY 1 $\varnothing 72,6/\varnothing 64,1$	64,1	560	1935	114,3/4	38
15	P 604.LY.38	ADY 3 $\varnothing 72,6/\varnothing 66,1$	66,1	560	1935	114,3/4	38
16	P 604.LY.38	ADY 5 $\varnothing 72,6/\varnothing 67,1$	67,1	560	1935	114,3/4	38
17	P 604.FX.38	ADX 2 $\varnothing 63,34/\varnothing 54,1$	54,1	560	1935	100/5	38
18	P 604.FX.38	ADX 5 $\varnothing 63,34/\varnothing 57,1$	57,1	560	1935	100/5	38
19	P 604.LY.38	ADY 8 $\varnothing 72,6/\varnothing 60,1$	60,1	560	1935	114,3/4	38
20	P 604.LY.38	ADY17 $\varnothing 72,6/\varnothing 69,1$	69,1	560	1935	114,3/4	38



-3-

Die Sonderräder 6 J x 14 H2, Typ P 604, dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen des Nachtragsgutachtens Nr. 55 0382 98 genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Abweichend von den Bestimmungen des § 27 StVZO (Berichtigung der Fahrzeugpapiere) ist es bei Verwendung einer im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgenreöße, sofern diese nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt sind, nicht erforderlich, eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu veranlassen.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten nebst Anlagen der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des Technischen Überwachungs-Vereins Pfalz Verkehrswesen GmbH, Lamsheim, vom 07.03.2001 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 15.03.2001
Im Auftrag

(Jonxis)



Anlage:

1 Nachtragsgutachten

Nachtragsgutachten zur ABE Nr. 44184 nach § 22 StVZO

Anlage 5 Prüfberichtsnr.: 55 0382 98

2. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: P 604



Seite 1 von 3

Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp und Ausführung:	P 604.EX.38
Radgröße nach Norm:	6 J x 14 H2
Einpreßtiefe in mm:	38
zulässige Radlast in kg:	560
zulässiger Abrollumfang in mm:	1875
Lochzahl / Lochkreis-Ø [mm]:	4/100
Mittenloch-Ø des Rades [mm]:	63,34
Mittenzentrierung:	ADX 1
Kennzeichnung Zentrierung (Außen- und Innen-Ø [mm]):	63,34 / 52,1
Mittenloch-Ø des Rades mit Zentrierung [mm]:	52,1

Zentrierart: Mittenzentrierung

Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller:	- Volvo Car Corporation, Göteborg (S)
Radbefestigungsteile:	4 Kegelbundschrauben Gewinde M 12 x 1,25 Schaftlänge 28,5 mm (VS-Set 1140)
Anzugsmoment in Nm:	100
Spurverbreiterung:	kleiner 2 %

Nachtragsgutachten zur ABE Nr. 44184 nach § 22 StVZO

Anlage 5 Prüferberichtsnr.: 55 0382 98

2. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: P 604



Seite 2 von 3

Verwendungsbereich:

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
KX bzw. K	64 - 90	Volvo 440	E 934	165/70 R 14 (R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A11,A17,A18,A21, F6,Y1
	61 - 88		E 934/1	175/65 R 14	
LX bzw. L bzw. Volvo L	61 - 90	Volvo 460	F 390	185/60 R 14	
				185/65 R 14	
EX bzw. E	70 - 90	Volvo 480	E 402		
E bzw. Volvo E	75 - 90		E 402/1		
400	61 - 80	Volvo440 Volvo 460	e4*93/81 *0009*..		

Auflagen und Hinweise:

- A2. Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (außer für Reifen mit M+S Profil) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A11. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß bei diesen Sonderrädern nur feingliedrige Schneeketten an der Antriebsachse verwendet werden können.

Nachtragsgutachten zur ABE Nr. 44184 nach § 22 StVZO

Anlage 5 Prüfberichtsnr.: 55 0382 98

2. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: P 604



Seite 3 von 3

Auflagen und Hinweise:

- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammergewichte angebracht werden.
- A18. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte in der dafür vorgesehenen Ringnut angebracht werden.
- A21. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS11,5 oder gerade Ventile mit Metallfuß und Befestigung durch verlängerte Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN 7779 entsprechen (z. B. Alligator Nr. 2024 R8 bzw. 3004 A), zulässig. Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten ist.
- Y1. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 1) Innendurchmesser: 52,1 mm

Die Anlage 5 mit den Blättern 1 - 3 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten und dem Hinweisblatt für die Sonderräder Typ P 604 (ab Herstellungsdatum 2/98) des Herstellers Stahlschmidt & Maiworm GmbH.

Nachtragsgutachten zur ABE Nr. 44184 nach § 22 StVZO

Anlage 6 Prüferberichtsnr.: 55 0382 98

2. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: P 604



Seite 1 von 6

Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp und Ausführung:	P 604.EX.38
Radgröße nach Norm:	6 J x 14 H2
Einpreßtiefe in mm:	38
zulässige Radlast in kg:	560
zulässiger Abrollumfang in mm:	1875
Lochzahl / Lochkreis-Ø [mm]:	4/100
Mittenloch-Ø des Rades [mm]:	63,34
Mittenzentrierung:	ADX 2
Kennzeichnung Zentrierring (Außen- und Innen-Ø [mm]):	63,34 / 54,1
Mittenloch-Ø des Rades mit Zentrierring [mm]:	54,1

Zentrierart: Mittenzentrierung

Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller:

- Mazda Motor Corporation, Japan
- Toyota, Japan
- Suzuki Motor Corporation

Radbefestigungsteile:

Mazda, Toyota:
4 Kegelbundmuttern
Gewinde M 12 x 1,5
(VS-Set 1241)

Suzuki:
4 Kegelbundmuttern
Gewinde M 12 x 1,25
(VS-Set 1245)

Anzugsmoment in Nm: 90-100

Spurverbreiterung: kleiner 2 %

Nachtragsgutachten zur ABE Nr. 44184 nach § 22 StVZO

Anlage 6 Prüfberichtsnr.: 55 0382 98

2. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: P 604



Seite 2 von 6

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Mazda Motor Corporation, Japan

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE Nr.bzw EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
BG	41-94	Mazda 323	F 276	175/65R14 (R12) 185/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A21,F6, Y2
BG 8	76, 120		F 545	175/65R14 M+S	
BA	52, 60, 84	Mazda 323 F Mazda 323 C	G 878 bzw. e13*96/27 *0023*..	185/65R14	
	54, 65	Mazda 323 S		165/65R14 (R92,T78,T79) 175/60R14 (R92,T78,T79) 175/65R14 (R92) 185/55R14 (R92,T78,T79) 185/60R14	
	52, 54, 65	Mazda 323 P	e13*96/27 *0023*..	185/60R14 185/65R14	
BJ	52-84	Mazda 323 F Mazda 323 S	e1*97/27 *0094*..	175/65R14 (R12) 185/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A21,F6, Y2
				185/65R14	
EC	65-79	Mazda MX-3	F 946 bzw. e13*96/27 *0027*..	185/65R14 195/60R14 205/55R14 205/60R14	
	95-98			175/70R14 M+S	
NB	81-103	Mazda MX-5	e11*96/79 *0083*..	175/70R14 (R12) 185/60R14 (R12)	
DW	46-53	Mazda Demio	e1*97/27 *0093*.. bzw. e1*98/14 *0093*..	165/60R14 (R93) 165/65R14 (R93) 175/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A21, Y2

Nachtragsgutachten zur ABE Nr. 44184 nach § 22 StVZO

Anlage 6 Prüferberichtsnr.: 55 0382 98

2. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
 Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: P 604



Seite 3 von 6

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Toyota, Japan

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
P 7	40-55	Toyota Starlet	D 773	165/65R14 175/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A21, Y2
P 8	55		F 437	165/65R14 175/60R14 185/50R14 185/55R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A21, F6,Y2
P 9	55	Toyota Starlet	e6*93/81 *0020*..	165/60R14 175/60R14 185/55R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A21,Y2
W 1	85-91	Toyota MR 2	D 883	185/60R14 (A11) 195/60R14 (A12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A17,A18,A21,F6,Y2
E 9	47-77	Toyota Corolla	E 659	165/65R14 (R12) 175/65R14 185/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A21, F6,F16,Y2
	85-92			185/60R14	
E9F	77		E 896	175/65R14 185/60R14	
E 10	53-84	Toyota Corolla, incl. Kombi	G 072	165/70R14 (R12)	
	55-84		e6*93/81 *0005*..	175/65R14 185/60R14	
E 11	53-81	Toyota Corolla - Compact - Fließheck	e6*95/54 *0043*..	185/65R14 (R12)	
E 11 U		- Limousine - Kombi	e11*98/14 *0102*..		

Nachtragsgutachten zur ABE Nr. 44184 nach § 22 StVZO

Anlage 6 Prüferberichtsnr.: 55 0382 98

2. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: P 604



Seite 4 von 6

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Toyota, Japan

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
L5	66	Toyota Paseo	e6*93/81 *0019*..	185/60R14 (A11)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A17,A18,A21,Y2
T 15	50-74	Toyota Carina	D 383	165/70R14 175/65R14 185/60R14 185/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A21, F6,Y2
T 16 (nur 4- Loch Radbef.)	63-92	Toyota Celica	E 195	175/70R14 M+S 185/60R14 185/65R14 195/60R14	
T 18 (nur 4- Loch Radbef.)	77	Toyota Celica	F 411	175/70R14 (R12) 185/65R14 (R12) 195/60R14 205/60R14	
T 17	54-75	Toyota Carina	E 868	175/65R14 185/60R14 185/65R14 195/60R14	
P 2	50-63	Toyota Yaris Verso	e6*98/14 *0066..	165/65R14 (R92) 175/60R14 (R92) 175/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A21, Y2

Nachtragsgutachten zur ABE Nr. 44184 nach § 22 StVZO

Anlage 6 Prüferberichtsnr.: 55 0382 98

2. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: P 604



Seite 5 von 6

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Suzuki Motor Corporation

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
EG	52-89	Suzuki Baleno	H 032 bzw. e6*93/81 *0024*.. bzw. e6*95/54 *0024*..	175/65 R 14 185/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A21, F6,Y2

Auflagen und Hinweise:

- A2. Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (außer für Reifen mit M+S Profil) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A11. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß bei diesen Sonderrädern nur feingliedrige Schneeketten an der Antriebsachse verwendet werden können.
- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammergewichte angebracht werden.

Nachtragsgutachten zur ABE Nr. 44184 nach § 22 StVZO

Anlage 6 Prüfberichtsnr.: 55 0382 98

2. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: P 604



Seite 6 von 6

Auflagen und Hinweise:

- A18. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte in der dafür vorgesehenen Ringnut angebracht werden. Es ist bei der Auswahl der Klebegewichte auf ausreichenden Abstand zum Bremssattel zu achten.
- A21. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS11,5 oder gerade Ventile mit Metallfuß und Befestigung durch verlängerte Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN 7779 entsprechen (z. B. Alligator Nr. 2024 R8 bzw. 3004 A), zulässig. Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
- F6. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 14- oder auch 13-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- F16. Die Verwendung der Sonderräder ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb.
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten ist.
- R92. Diese Reifengröße ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen die serienmäßig nur mit breiterer Bereifung und / oder größeren Serienrädern ausgerüstet sind.
- R93. Rad-/Reifenkombination nur zulässig für Fahrzeuge mit **Serienbereifung 165/70R13**.
- T78. Reifen (LI 78) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 850 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T79. Reifen (LI 79) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 874 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- Y2. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 2) Innendurchmesser: 54,1 mm

Die Anlage 6 mit den Blättern 1 - 6 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten und dem Hinweisblatt für die Sonderräder Typ P 604 (ab Herstellungsdatum 2/98) des Herstellers Stahlschmidt & Maiworm GmbH.

Nachtragsgutachten zur ABE Nr. 44184 nach § 22 StVZO

Anlage 7 Prüfberichtsnr.: 55 0382 98

2. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: P 604



Seite 1 von 6

Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp und Ausführung:	P 604.EX.38
Radgröße nach Norm:	6 J x 14 H2
Einpreßtiefe in mm:	38
zulässige Radlast in kg:	560
zulässiger Abrollumfang in mm:	1875
Lochzahl / Lochkreis-Ø [mm]:	4/100
Mittenloch-Ø des Rades [mm]:	63,34
Mittenzentrierung:	ADX 3
Kennzeichnung Zentrierring (Außen- und Innen-Ø [mm]):	63,34 / 56,1
Mittenloch-Ø des Rades mit Zentrierring [mm]:	56,1

Zentrierart: Mittenzentrierung

Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller:

- Honda Motor, Japan, bzw.
- Honda of America MFG/USA
- Rover Group Ltd. Coventry, England
- Kia Motors Corporation, Seoul/Korea
- Perusahaan Otomobil Nasional Berhad, HICOM Industrial Estate, Selangor Dural Ehsan / Malaysia
- Mitsubishi Motor Corporation, Japan

Radbefestigungsteile: **Honda, Kia, Mitsubishi, Proton, Rover:**
4 Kegelbundmuttern
Gewinde M 12 x 1,5
(VS-Set 1341)

Anzugsmoment in Nm: 100

Spurverbreiterung: kleiner 2 %

Nachtragsgutachten zur ABE Nr. 44184 nach § 22 StVZO

Anlage 7 Prüferberichtsnr.: 55 0382 98

2. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
 Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: P 604



Seite 2 von 6

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Honda Motor, Japan, bzw.
 - Honda of America MFG/USA

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
CA4	65	Honda Accord	D 990	195/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A21, F6,F14,Y3
CA5	75 - 90		D 991		
	75 - 101		D 991/1	175/70 R 14 (R12) 185/65 R 14 (R12) 195/60 R 14	
AB	74 - 77	Honda Prelude	C 932	175/70 R 14	
BA 2	101		D 993	185/65 R 14	
BA 4	80 - 84		E 605	195/60 R 14	
	101 - 110	195/60 R 14			
AL	40	Honda Civic	D 303	175/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A21, F6,Y3
AG	52		D 304		
AH	63 - 74		D 305	185/60 R 14	
ED2	66		E 713		
EC8	55		E 716		
EC9	66		E 717		
ED3	66		E 965		
ED6	66		F 180		
ED3	66		F 311		
ED4	80 - 81		E 714		
EE4	80 - 81		E 803		
EJ1	92		G 623		
EJ2	74		G 624		
EJ6	77		e6*93/81*0013*..		
EJ8	92		e6*93/81*0014*..		
EJ9	55, 66		e6*93/81*0006*..		
EK3	84		e6*93/81*0007*..		
EK1	84		e6*93/81*0008*..		
EK4	118		e6*93/81*0009*..	185/65R14 M+S	
MA8	66		G 916 bzw. e11*93/81*0018*..	175/65 R 14	
MA9	66		G 917 bzw. e11*93/81*0022*..	185/60 R 14	
MB1	83, 93		G 918 e11*93/81*0023*..		

Nachtragsgutachten zur ABE Nr. 44184 nach § 22 StVZO

Anlage 7 Prüferberichtsnr.: 55 0382 98

2. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
 Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: P 604



Seite 3 von 6

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Honda Motor, Japan, bzw.
 - Honda of America MFG/USA

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise	
EG5	92	Honda Civic	F 878	175/65 R 14 M+S (R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A21, F6,Y3	
EH9	92		F 883			
EH6	92		G 070 bzw. e6*93/81*0016*..	185/60 R 14		
AF	74		D 302	185/60 R 14		
AS	92		E 166			
ED9	91 - 96		E 715			
ED7	80 - 81		E 718			
EG8	66		F 875			
EG3	55		F 876			
EG4	66		F 877			
EE8	110		F 468			195/60 R 14
EE9	110		F 469	205/55 R 14		
EG6	118		F 879	195/60 R 14 M+S		
EG9	118		F 884			
EG2	118		G 069 bzw e6*93/81*0017*..	175/65 R 14 M+S (R12)		
				195/60 R 14		
MB2	55 - 66			e11*96/27*0067*..		175/65 R 14
MB3	84			e11*96/27*0068*..		(R12)
MB4	85		e11*96/27*0069*..	185/60 R 14		
MB7	63		e11*96/27*0071*..			
MB 8	55-66	Honda Civic - Aerodeck	e11*96/79*0087*..	185/60 R 14		
MB 9	84		e11*96/79*0088*..			
MC 1	85		e11*96/79*0089*..			
MC 3	77		e11*96/79*0091*..	185/65R14		

Fahrzeughersteller: - Rover Group Ltd. Coventry, England

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
HW	66 - 90	Concerto	F 340	175/65 R 14 185/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A21, F6,Y3
XW	64 - 90	Rover 200er-Reihe Rover 400er-Reihe incl. Cabrio	F 377	175/65 R 14 (R12) 185/60 R 14	

Nachtragsgutachten zur ABE Nr. 44184 nach § 22 StVZO

Anlage 7 Prüferberichtsnr.: 55 0382 98

2. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: P 604



Seite 4 von 6

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Rover Group Ltd. Coventry, England

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
RT	55-100	Rover 400er-Reihe Rover 45	H 093 bzw. e11*93/81*0014*..	175/65 R 14 M+S (R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A21, F6,Y3
	55-110			175/65 R 14 (R12)	
	74-110			185/60 R 14 (R12)	
RF	55-107	Rover 200er-Reihe Rover 25	H 224 bzw. e11*93/81*0016*..	185/65R14 (R12)	175/70 R 14 (R12)
	62-107			175/65 R 14 (R12)	
	62-85			185/60 R 14 (R12)	

Fahrzeughersteller: - Perusahaan Otomobil Nasional Berhad, HICOM Industrial Estate, Selangor Dural Ehsan / Malaysia

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
C96L/S/M	55	Proton 415	e11*92/53*0002*..	175/65R14 (R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A21, B1,F6,Y3
C97L/S/M	66			e11*92/53*0003*..	
C98L/S/M	83			e11*92/53*0004*..	
C9	55-83	Proton Persona	e11*93/81*0002*..	175/65R14 (R12) 185/60R14	

Fahrzeughersteller: - Kia Motors Corporation, Seoul/Korea

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
FA	59-82	Kia Sephia Kia Mentor	G 485 bzw. e13*95/54 *0021*.. bzw. e13*96/27 *0021*..	175/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A21, Y3
				185/60 R 14	
FB	65-81	Kia Sephia Kia Mentor Kia Shuma	e4*96/27 *0024*.. bzw. e4*98/14 *0024*..	185/65R14	
				195/60R14	

Nachtragsgutachten zur ABE Nr. 44184 nach § 22 StVZO

Anlage 7 Prüferberichtsnr.: 55 0382 98

2. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: P 604



Seite 5 von 6

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Mitsubishi Motor Corporation, Japan

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
CAO	50 - 83	Mitsubishi Colt	G 005	175/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A21, B1,F6,Y3
CJO	55-66	Mitsubishi Colt Mitsubishi Lancer	e1*93/81 *0031*..	175/65R14 185/60R14	
DAO	66-103	Mitsubishi Carisma	e4*93/81 *0005*..	175/65R14 (R92) 175/70R14 (R92) 185/65R14 195/60R14	

Auflagen und Hinweise:

- A2. Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (außer für Reifen mit M+S Profil) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.

Nachtragsgutachten zur ABE Nr. 44184 nach § 22 StVZO

Anlage 7 Prüfberichtsnr.: 55 0382 98

2. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: P 604



Seite 6 von 6

Auflagen und Hinweise:

- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammerngewichte angebracht werden.
- A18. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte in der dafür vorgesehenen Ringnut angebracht werden. Es ist bei der Auswahl der Klebegewichte auf ausreichenden Abstand zum Bremsattel zu achten.
- A21. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS11,5 oder gerade Ventile mit Metallfuß und Befestigung durch verlängerte Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN 7779 entsprechen (z. B. Alligator Nr. 2024 R8 bzw. 3004 A), zulässig. Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
- B1. Vor Montage sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Bremscheiben bzw. -trommeln zu entfernen.
- F6. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 14-oder auch 13-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- F14. Rad/Reifenkombination nicht geprüft an Fahrzeugen mit Allradantrieb(4WD) und/ oder Allradlenkung (4WS).
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten ist.
- R92. Diese Reifengröße ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen die serienmäßig nur mit breiterer Bereifung und / oder größeren Serienrädern ausgerüstet sind.
- Y3. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 3) Innendurchmesser: 56,1 mm

Die Anlage 7 mit den Blättern 1 - 6 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten und dem Hinweisblatt für die Sonderräder Typ P 604 (ab Herstellungsdatum 2/98) des Herstellers Stahlschmidt & Maiworm GmbH.

Nachtragsgutachten zur ABE Nr. 44184 nach § 22 StVZO

Anlage 8 Prüfberichtsnr.: 55 0382 98

2. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: P 604



Seite 1 von 6

Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp und Ausführung:	P 604.EX.38
Radgröße nach Norm:	6 J x 14 H2
Einpreßtiefe in mm:	38
zulässige Radlast in kg:	560
zulässiger Abrollumfang in mm:	1875
Lochzahl / Lochkreis-Ø [mm]:	4/100
Mittenloch-Ø des Rades [mm]:	63,34
Mittenzentrierung:	ADX 4
Kennzeichnung Zentrierring (Außen- und Innen-Ø [mm]):	63,34 / 56,6
Mittenloch-Ø des Rades mit Zentrierring [mm]:	56,6

Zentrierart: Mittenzentrierung

Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller:

- Adam Opel AG, Rüsselsheim, bzw.
- General Motors Espana S.A., Spanien
- Daewoo Motor Co. Ltd., Chongchon-Dong, Südkorea

Radbefestigungsteile:

Opel, Daewoo:
4 Kegelbundschrauben
Gewinde M 12 x 1,5 Schaftlänge 30 mm
(VS-Set 1440)

Anzugsmoment in Nm: 100

Spurverbreiterung: kleiner 2 %

Nachtragsgutachten zur ABE Nr. 44184 nach § 22 StVZO

Anlage 8 Prüferberichtsnr.: 55 0382 98

2. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
 Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: P 604



Seite 2 von 6

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Adam Opel AG, Rüsselsheim, bzw.
 - General Motors Espana S.A., Spanien

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
Corsa-C	43-66	Opel Corsa	e1*98/14 *0148*..	175/65R14 185/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A21, F6,Y4
S 93 Coupe	66, 78	Opel Tigra-A bzw. Vauxhall Tigra-A	e1*93/81 *0014*.. bzw. e1*95/54 *0014*.. bzw. e1*98/14 *0014*..	175/65 R 14 185/60 R 14	
Ascona-C	40 - 85	Opel Ascona	C 265	175/65 R 14	
	40 - 85		C 265/1	185/60 R 14	
	40 - 85		C 265/2		
Ascona-C-CC	40 - 85		C 266	185/65 R 14	
	40 - 85		C 266/1		
	40 - 85		C 266/2	195/55 R 14 195/60 R 14	
Kadett-D	29 - 66	Opel Kadett	B 300	175/65 R 14	
	40 - 85		B 300/1	185/60 R 14	
Kadett-D-Caravan	29 - 66		B 301		
	40 - 66		B 301/1		
Kadett-E-CC	40 - 85		D 559	175/65 R 14 (R12)	
	40 - 115		D 559/1		
	40 - 115		D 559/2		
Kadett-E-Caravan	40 - 85		D 560		
	40 - 82		D 560/1		
	40 - 82		D 560/2		
Kadett-E-Lieferwagen	40 - 74		D 591		
	40 - 62		D 591/1		
	40 - 66		D 591/2		
Kadett-E	40 - 85		E 023		
	40 - 95		E 023/1		
	40 - 95		E 023/2		
Kadett-E-Cabrio	55 - 60		E 388		
	55 - 85		E 388/1		
Kadett-E-Combo	40 - 74		D 969		
	40 - 62		D 969/1		
	40 - 66		D 969/2		

Nachtragsgutachten zur ABE Nr. 44184 nach § 22 StVZO

Anlage 8 Prüferberichtsnr.: 55 0382 98

2. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
 Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: P 604



Seite 3 von 6

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Adam Opel AG, Rüsselsheim, bzw.
 - General Motors Espana S.A., Spanien

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise		
Astra-F-CC T 92	40 - 92	Opel Astra	F 857	175/65 R 14 (R12) 185/60 R 14 (R12) 185/65 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A21, F6,Y4		
Astra-F	42 - 92		e1*96/79*0074*.. bzw. e1*98/14*0074*.. G 065				
Astra-F-Cabrio	52 - 85		G 372				
T 92 / Conv			e1*96/79*0076*.. F 854				
Astra-F-Caravan	44 - 110		F 854				
T 92 / Kombi			e1*96/79*0075*.. bzw. e1*98/14*0075*.. F 857				
Astra-F-CC	110		F 857			175/65 R 14 M+S (R12) 185/60 R 14 M+S (R12)	
T 92			e1*96/79*0074*.. bzw. e1*98/14*0074*.. e1*97/27 *0086*.. bzw. e1*98/14 *0086*.. bzw. e1*97/27 *0101*.. bzw. e1*98/14 *0101*..				
T 98 ww. T 98 / NB	48		Opel Astra - Fließheck - Stufenheck			e1*97/27 *0086*.. bzw. e1*98/14 *0086*.. bzw. e1*97/27 *0101*.. bzw. e1*98/14 *0101*..	165/70R14 (R12)
	48-50						175/70R14 (R92) 185/65R14
	55-85			185/70R14 (R12) 175/70R14 (R12) 185/65R14 (R12) 185/70R14 (R12)			
T 98 / Kombi	48	Opel Astra - Caraven	e1*97/27 *0087*.. bzw. e1*98/14 *0087*..	175/70R14 (R12) 185/65R14 185/70R14 (R12) 195/65R14			
	55-85				175/70R14 (R12) 185/65R14 (R12) 185/70R14 (R12)		

Nachtragsgutachten zur ABE Nr. 44184 nach § 22 StVZO

Anlage 8 Prüferberichtsnr.: 55 0382 98

2. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
 Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: P 604



Seite 4 von 6

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Adam Opel AG, Rüsselsheim, bzw.
 - General Motors Espana S.A., Spanien

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
Vectra-A	42 - 95	Opel Vectra	E 947	175/70 R 14 (R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A21, F6,Y4
	42 - 110		E 947/1	185/60 R 14	
Vectra-A-CC	42 - 95		E 948	185/65 R 14 (R12)	
	42 - 110		E 948/1	195/60 R 14	
Vectra-A-X	65 - 110		E 951	195/65 R 14	
	85 - 110		E 951/1		
J 96	55	Opel Vectra-B Opel Vectra-B-CC	e1*93/81 *0030*.. bzw. e1*95/54 *0030*.. bzw. e1*98/14 *0030*..	175/70 R 14 (T84)	
	60 - 85			195/60 R 14 (T85,T86)	
				195/65R14	
				175/70 R 14 M+S (T84)	
				175/70 R 14 (R12)	
				185/70 R 14	
				195/65R14	
J 96/Kombi	55 - 85	Opel Vectra-B-Caravan	e1*95/54 *0044*.. bzw. e1*98/14 *0044*..	175/70 R 14 M+S (T84)	
				185/70 R 14	
				195/65R14	
Calibra-A	85 - 110	Opel Calibra	F 406	175/70 R 14 (R12)	
				195/60 R 14	

Fahrzeughersteller: Daewoo Motor Co. Ltd., Chongchon-Dong, Südkorea

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
KLEJ	66-77	Daewoo Espero	H 019 bzw. e1*93/81* 0007*.. bzw. e1*95/54* 0007*..	185/65 R 14 195/60 R 14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A21, B1,Y4

Auflagen und Hinweise:

- A2. Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (außer für Reifen mit M+S Profil) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammergewichte angebracht werden.
- A18. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte in der dafür vorgesehenen Ringnut angebracht werden. Es ist bei der Auswahl der Klebegewichte auf ausreichenden Abstand zum Bremssattel zu achten.
- A21. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS11,5 oder gerade Ventile mit Metallfuß und Befestigung durch verlängerte Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN 7779 entsprechen (z. B. Alligator Nr. 2024 R8 bzw. 3004 A), zulässig. Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
- B1. Vor Montage sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Bremsscheiben bzw. -trommeln zu entfernen.
- F6. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 14-oder auch 13-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten ist.
- R92. Diese Reifengröße ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen die serienmäßig nur mit breiterer Bereifung und / oder größeren Serienrädern ausgerüstet sind.

Nachtragsgutachten zur ABE Nr. 44184 nach § 22 StVZO

Anlage 8 Prüfberichtsnr.: 55 0382 98

2. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: P 604



Seite 6 von 6

Auflagen und Hinweise:

- T84. Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T85. Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T86. Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- Y4. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 4) Innendurchmesser: 56,6 mm

Die Anlage 8 mit den Blättern 1 - 6 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten und dem Hinweisblatt für die Sonderräder Typ P 604 (ab Herstellungsdatum 2/98) des Herstellers Stahlschmidt & Maiworm GmbH.

Nachtragsgutachten zur ABE Nr. 44184 nach § 22 StVZO

Anlage 9 Prüferberichtsnr.: 55 0382 98

2. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: P 604



Seite 1 von 6

Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp und Ausführung:	P 604.EX.38
Radgröße nach Norm:	6 J x 14 H2
Einpreßtiefe in mm:	38
zulässige Radlast in kg:	560
zulässiger Abrollumfang in mm:	1875
Lochzahl / Lochkreis-Ø [mm]:	4/100
Mittenloch-Ø des Rades [mm]:	63,34
Mittenzentrierung:	ADX 5
Kennzeichnung Zentrierring (Außen- und Innen-Ø [mm]):	63,34 / 57,1
Mittenloch-Ø des Rades mit Zentrierring [mm]:	57,1

Zentrierart: Mittenzentrierung

Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller:

- Audi NSU, Neckarsulm
- Volkswagenwerke AG, Wolfsburg, bzw.
- Volkswagen AG, Wolfsburg
- Sociedad Espanola de Automoviles des Turismo S.A. Madrid/Spanien
- Automobilove Zavado narodny Podnik in Mlada Boleslav und Vrchlabi (CSFR)
- Skoda in Mlada Boleslav, Kvasiny und Vrchlabi (CSFR)

Radbefestigungsteile:

Audi, VW, Seat, Skoda:
4 Kegelbundschrauben
Gewinde M 12 x 1,5 Schaftlänge 29 mm
(VS-Set 1540)

Anzugsmoment in Nm: 100-110

Spurverbreiterung: kleiner 2 %

Nachtragsgutachten zur ABE Nr. 44184 nach § 22 StVZO

Anlage 9 Prüferberichtsnr.: 55 0382 98

2. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: P 604



Seite 2 von 6

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Audi NSU, Neckarsulm

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
81	40-81	Audi 80 Audi Coupe	A 875	175/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A21, B3,F6,Y5
	40-96		A 875/1	185/60R14	
	40-100		A 875/2	195/60R14	

Fahrzeughersteller: - Volkswagenwerke AG, Wolfsburg, bzw.
- Volkswagen AG, Wolfsburg

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
6 X	37	VW Lupo	e1*97/27 *0085*.. bzw.	165/60R14 (R92)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A21, F6,Y5
	37-55		e1*98/14 *0085*..	175/60R14 185/50R14	
	37-74			185/55R14	
6 N	33-55	VW Polo	G 774 bzw. e1*96/79 *0069*.. bzw. e1*98/14 *0069*..	175/60R14 185/50R14	
6 NF			G 951		
6 N	33-92		G 774 bzw. e1*96/79 *0069*.. bzw. e1*98/14 *0069*..	185/55R14 195/45R14 (T76)	
6 NF			G 951		
6 KV	40-81	VW Polo VW Polo Classic	H 249 bzw. e9*93/81 *0008*.. bzw. e9*98/14 *0008*..	175/65R14 (R12) 185/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A11,A17,A18,A21, Y5
9 KVF	44-66	VW Caddy	H 337	175/65R14 (T82,T86) 185/60R14 (T82,T86)	

Nachtragsgutachten zur ABE Nr. 44184 nach § 22 StVZO

Anlage 9 Prüferberichtsnr.: 55 0382 98

2. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
 Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: P 604



Seite 3 von 6

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Volkswagenwerke AG, Wolfsburg, bzw.
 - Volkswagen AG, Wolfsburg

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
19 E	33-82	VW Golf / Jetta	D 186	175/65R14 (A11) 185/60R14 (A11)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A17,A18,A21,F6, Y5
	37-82		D 186/1		
	37-82		D 186/2		
19 E-299	66-72	VW Golf / Jetta Syncro	E 083		
53 B	40-82	VW Scirocco	C 116		
	40-82		C 116/1		
	53-82		C 116/2		
19 E	95-102	VW Golf / Jetta (16-Ventiler)	D 186	185/60R14 (A11)	
	95-102		D 186/1		
	95-102		D 186/2		
53 B	95-102	VW Scirocco (16-Ventiler)	C 116		
	95-102		C 116/1		
	95-102		C 116/2		
1HXO	40-85	VW Golf/Jetta/Vento VW Golf Variant	F 804	175/65R14 (A11,R12) 185/60R14 (A11)	
1H			e1*96/79*0068*..		
1EXO	55-85	VW Golf Cabrio	G 407	195/60R14	
1E			e1*96/79*0070*.. bzw. e1*98/14*0070*..	(A12)	
1HXOF	44-55	VW Golf Kombi bzw. Variant bzw. LKW	F 894		
1HX1	66-85	VW Golf Syncro VW Golf Syncro Variant	G 156 bzw. e1*92/53*0004*..		
1H			e1*96/79*0068*..		
32 B	40-85	VW Passat VW Passat Variant	B 870	185/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A11,A17,A18,A21, B3,F6,Y5
	40-100	VW Santana	B 870/1	195/60R14	
35 I-299	85	VW Passat Syncro	E 960	195/60R14 (A11)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A17,A18,A21,F6, Y5
53 I	79-100	VW Corrado	E 664	185/60R14 (A11)	
	100		E 664/1	195/60R14 (A12)	
35 I	50-100	VW Passat - Limousine, - Variant incl Facelift 10/93	E 657	165/70R14 (A11,R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A17,A18,A21,F6, Y5
	50-100		E 657/1	185/65R14 (A11)	

Nachtragsgutachten zur ABE Nr. 44184 nach § 22 StVZO

Anlage 9 Prüferberichtsnr.: 55 0382 98

2. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: P 604



Seite 4 von 6

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Sociedad Espanola de Automoviles des Turismo S.A.
Madrid/Spanien

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
6 K	33-95	Seat Ibiza / Cordoba	G 406 bzw. e9*93/81*0001*.. bzw. e9*98/14*0001*..	175/65R14 185/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A11,A17,A18,A21, F6,Y5
6 K/C			G 613		
1 L	50-98	Seat Toledo	F 763	185/60R14 185/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A11,A17,A18,A21, F6,Y5
9 KS	44-55	Seat Inca	H 307 bzw. e9*93/81 *0006*..	175/65R14 (T82) 185/60R14	
9 KSF	44-55		H 308	(T82)	
6 H	37-44	Seat Arosa	e1*95/54 *0049*..	175/60R14 165/60R14 (R92) 185/50R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A21, F6,Y5
	37-55				
	37-74			185/55R14	

Fahrzeughersteller: - Automobilove Zavado narodny Podnik in Mlada
Boleslav und Vrchlabi (CSFR)
- Skoda in Mlada Boleslav, Kvasiny und Vrchlabi
(CSFR)

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
781	40-50	Skoda Favorit	G 019	165/65R14 175/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A21, Y5
785	40-50	Skoda Forman	G 022	175/65R14	
787	40 - 50	Skoda Pick-Up	G 187	185/60R14	
791	40-55	Skoda Felicia	G 952 bzw. e11*93/81 *0011*..	175/60R14 185/50R14	
795	40-55	Skoda Felicia Kombi	H 110 bzw. e11*93/81 *0019*..	185/55R14	

Auflagen und Hinweise:

- A2. Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (außer für Reifen mit M+S Profil) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A11. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß bei diesen Sonderrädern nur feingliedrige Schneeketten an der Antriebsachse verwendet werden können.
- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammergewichte angebracht werden.
- A18. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte in der dafür vorgesehenen Ringnut angebracht werden. Es ist bei der Auswahl der Klebegewichte auf ausreichenden Abstand zum Bremssattel zu achten.
- A21. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS11,5 oder gerade Ventile mit Metallfuß und Befestigung durch verlängerte Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN 7779 entsprechen (z. B. Alligator Nr. 2024 R8 bzw. 3004 A), zulässig. Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
- B3. Rad/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verstärktem Bremsträgerrahmen an Achse 1 (Ausreichender Abstand Bremssattel/Sonderrad nicht gegeben).
- F6. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 14- oder auch 13-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten ist.

Nachtragsgutachten zur ABE Nr. 44184 nach § 22 StVZO

Anlage 9 Prüfberichtsnr.: 55 0382 98

2. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: P 604



Seite 6 von 6

Auflagen und Hinweise:

- R92. Diese Reifengröße ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen die serienmäßig nur mit breiterer Bereifung und / oder größeren Serienrädern ausgerüstet sind.
- T76. Reifen (LI 76) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 800 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T82. Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T86. Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- Y5. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 5) Innendurchmesser: 57,1 mm

Die Anlage 9 mit den Blättern 1 - 6 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten und dem Hinweisblatt für die Sonderräder Typ P 604 (ab Herstellungsdatum 2/98) des Herstellers Stahlschmidt & Maiworm GmbH.

Nachtragsgutachten zur ABE Nr. 44184 nach § 22 StVZO

Anlage 10 Prüfberichtsnr.: 55 0382 98

2. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: P 604



Seite 1 von 3

Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp und Ausführung:	P 604.EX.38
Radgröße nach Norm:	6 J x 14 H2
Einpreßtiefe in mm:	38
zulässige Radlast in kg:	560
zulässiger Abrollumfang in mm:	1875
Lochzahl / Lochkreis-Ø [mm]:	4/100
Mittenloch-Ø des Rades [mm]:	63,34
Mittenzentrierung:	ADX 8
Kennzeichnung Zentrierring (Außen- und Innen-Ø [mm]):	63,34 / 59,1
Mittenloch-Ø des Rades mit Zentrierring [mm]:	59,1

Zentrierart: Mittenzentrierung

Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller: - Nissan Motor Co. Ltd., Tokyo/Japan

Radbefestigungsteile: **Nissan:**
4 Kegelbundmuttern
Gewinde M 12 x 1,25
(VS-Set 1841)

Anzugsmoment in Nm: 100

Spurverbreiterung: kleiner 2 %

Nachtragsgutachten zur ABE Nr. 44184 nach § 22 StVZO

Anlage 10 Prüferberichtsnr.: 55 0382 98

2. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: P 604



Seite 2 von 3

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Nissan Motor Co. Ltd., Tokyo/Japan

Typ	Motorleist. (KW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifengröße und Auflagen	Auflagen und Hinweise
K 11	40-55	Nissan Micra	G 220 bzw e11*93/81*0021*..	165/60R14 185/50R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A21, Y8
N 14	55-66	Nissan Sunny	F 666	175/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A21, F6,Y8
Y 10	40-66		F 727 bzw. e1*93/81*0026*..	185/60R14	
Y 10 L	55-60	Nissan Sunny - Kombi, bzw. - Traveller	F 672		
B 13	66	Nissan 100 NX	F 673	175/65R14 185/60R14	
N 15	55-105	Nissan Almera	e1*93/81*0025*..	175/65 R 14 (R12) 185/60 R 14 185/65 R 14 (R12) 195/60 R 14	

Auflagen und Hinweise:

- A2. Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (außer für Reifen mit M+S Profil) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Nachtragsgutachten zur ABE Nr. 44184 nach § 22 StVZO

Anlage 10 Prüfberichtsnr.: 55 0382 98

2. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: P 604



Seite 3 von 3

Auflagen und Hinweise:

- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammergewichte angebracht werden.
- A18. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte in der dafür vorgesehenen Ringnut angebracht werden. Es ist bei der Auswahl der Klebegewichte auf ausreichenden Abstand zum Bremsattel zu achten.
- A21. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS11,5 oder gerade Ventile mit Metallfuß und Befestigung durch verlängerte Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN 7779 entsprechen (z. B. Alligator Nr. 2024 R8 bzw. 3004 A), zulässig. Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
- F6. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 14-oder auch 13-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten ist.
- Y8. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 8) Innendurchmesser: 59,1 mm

Die Anlage 10 mit den Blättern 1 - 3 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten und dem Hinweisblatt für die Sonderräder Typ P 604 (ab Herstellungsdatum 2/98) des Herstellers Stahlschmidt & Maiworm GmbH.

Nachtragsgutachten zur ABE Nr. 44184 nach § 22 StVZO

Anlage 11 Prüfberichtsnr.: 55 0382 98

2. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: P 604



Seite 1 von 4

Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp und Ausführung:	P 604.EX.38
Radgröße nach Norm:	6 J x 14 H2
Einpreßtiefe in mm:	38
zulässige Radlast in kg:	560
zulässiger Abrollumfang in mm:	1875
Lochzahl / Lochkreis-Ø [mm]:	4/100
Mittenloch-Ø des Rades [mm]:	63,34
Mittenzentrierung:	ADX 10
Kennzeichnung Zentrierring (Außen- und Innen-Ø [mm]):	63,34 / 60,1
Mittenloch-Ø des Rades mit Zentrierring [mm]:	60,1

Zentrierart: Mittenzentrierung

Verwendungsbereich:

Die Sonderräder können an folgenden Fahrzeugen angebaut werden:

Fahrzeughersteller: - Regie Nationale des Usines Renault, Paris/Frankreich

Radbefestigungsteile: **Renault:**
4 Kegelbundschauben
Gewinde M 12 x 1,5 Schaftlänge 30 mm
(VS-Set 1040)

Anzugsmoment in Nm: 100

Spurverbreiterung: kleiner 2 %

Nachtragsgutachten zur ABE Nr. 44184 nach § 22 StVZO

Anlage 11 Prüferberichtsnr.: 55 0382 98

2. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
 Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: P 604



Seite 2 von 4

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Regie Nationale des Usines Renault, Paris/Frankreich

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise		
B/C 57	40-65	Renault Clio	F 543	165/60R14 (A11)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A17,A18,A21,B1,F6, Y10		
57	40-55		e2*93/81 *0064*..	185/50R14 (A12) 185/55R14 (A12) 195/45R14 (A12)			
B/C 57	79,5		F 543	165/60R14 M+S (A11)			
57	66-79		e2*93/81 *0064*..	175/60R14 (A12) 185/50R14 (A12) 185/55R14 (A12)			
B/C 57	99		F 543	165/65R14 M+S (A11) 185/60R14 (A12)			
B	40-66		e2*93/81 *0126*.. bzw. e2*98/14 *0126*..	165/65R14 175/60R14 175/65R14 (R12) 185/55R14 185/60R14			
B/C 53	43-69		Renault 19	E 979		175/65R14 (A11)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A17,A18,A21,B1,F6, Y10
L 53	43-67			F 144		185/60R14 (A12)	
X 53	43-81			G 073		195/60R14 (A12)	
D 53	65-66		Renault 19 Cabrio	F 798		195/60R14 (A12)	
B/C 53	99-101	Renault 19	E 979	165/65R14 M+S (A11)			
L 53	99-101		F 144				
X 53	99		G 073				
D 53	99	Renault 19 Cabrio	F 798				
J 11/13	65-79	Renault Espace	D 767	185/65R14 195/60R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A21,F6, Y10		
	86,5			195/65R14			

Nachtragsgutachten zur ABE Nr. 44184 nach § 22 StVZO

Anlage 11 Prüfberichtsnr.: 55 0382 98

2. Ausfertigung

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad
Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: P 604



Seite 3 von 4

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: - Regie Nationale des Usines Renault, Paris/Frankreich

Typ	Motorleist. (KW)	Handels- bezeichnung	ABE-Nr. bzw. EWG-BE	zulässige Reifen- größe und Auflagen	Auflagen und Hinweise
B 56 nur 4-Loch Radbefst.	61-84	Renault Laguna	G 638	185/65R14 (R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A21,B1, F6,Y10,Z112
			e2*93/81*0012*.. bzw. e2*98/14*0012*..	195/60R14 (T85,T86) 195/65R14 (R12)	
K 56 nur 4-Loch Radbefst.		Renault Laguna Grandtour	e2*93/81*0011*.. bzw. e2*98/14*0011*..	185/65R14 (R12) 195/60R14 (T85,T86) 195/65R14 (R12)	
BA	47-84	Renault Mégane - Limousine - Coach - Classic - Cabrio	e2*93/81*0010*..	175/70R14 (A11,R12)	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A17,A18,A21,B1,F6, Y10
DA			e2*93/81*0009*..	175/65R14 (A11)	
EA			e2*93/81*0103*..	185/60R14 (A11)	
LA			e2*93/81*0072*..	185/65R14 (A11)	
JA	47-84	Renault Mégane Scenic	e2*93/81*0068*..	175/70R14 (R12) 185/65R14 (R86) 185/70R14 (R12) 195/60R14 (R86) 195/65R14	A2,A4,A5,A6,A7,A8, A12,A17,A18,A21,B1, F6,Y10

Auflagen und Hinweise:

- A2. Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A4. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (außer für Reifen mit M+S Profil) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A5. Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Auflagen und Hinweise:

- A6. Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A7. Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A8. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6 Umdr. bei M 12x1,5; 7 Umdr. bei M 12x1,25, M14x1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A11. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß bei diesen Sonderrädern nur feingliedrige Schneeketten an der Antriebsachse verwendet werden können.
- A12. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A17. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammergewichte angebracht werden.
- A18. Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte in der dafür vorgesehenen Ringnut angebracht werden. Es ist bei der Auswahl der Klebegewichte auf ausreichenden Abstand zum Bremsattel zu achten.
- A21. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780-43 GS11,5 oder gerade Ventile mit Metallfuß und Befestigung durch verlängerte Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN 7779 entsprechen (z. B. Alligator Nr. 2024 R8 bzw. 3004 A), zulässig. Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
- B1. Vor Montage sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Brems scheiben bzw. -trommeln zu entfernen.
- F6. Nur zulässig für Fahrzeuge, die mit 14-Zoll Bereifung ausgerüstet sind bzw. bei denen 14-oder auch 13-Zoll-Bereifung laut Fahrzeugpapieren wahlweise verwendet werden kann.
- R12. Reifengröße nur zulässig wenn diese bereits serienmäßig in den Fahrzeugpapieren enthalten ist.
- R86. Rad-/Reifenkombination nur zulässig für Fahrzeuge mit **Serienbereifung 175/70R14**.
- T85. Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T86. Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- Y10. Radtyp nur zulässig mit eingeklipstem Zentrierring (Kennz.: ADX 10) Innendurchmesser: 60,1 mm
- Z112. Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit zulässigen Achslasten größer als 1120 kg.

Die Anlage 11 mit den Blättern 1 - 4 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten und dem Hinweisblatt für die Sonderräder Typ P 604 (ab Herstellungsdatum 2/98) des Herstellers Stahlschmidt & Maiworm GmbH.

Nachtragsgutachten zur ABE Nr. 44184 nach § 22 StVZO

Anlage: Hinweisblatt

Prüfberichtsnr.: 55 0382 98

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad

Hersteller: Stahlschmidt & Maiworm GmbH

Typ: P 604



Seite 1 von 1

Für alle im Gutachten genannten Bereifungen ist folgendes zu beachten:

Die Prüfungen wurden mit Bereifungen durchgeführt, die in den Abmessungen den W.d.K.-Richtlinien entsprechen.

Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung VR (alte Bezeichnung) dürfen nach DIN 7803 sowie nach der W.d.K.-128, Blatt 1, bei Geschwindigkeiten über 210 km/h - 220 km/h nur bis zu 90 % ihrer maximalen Tabellentragfähigkeit ausgelastet werden. Für Geschwindigkeiten über 220 km/h sind die Tragfähigkeiten und der Reifenfülldruck mit den Reifenherstellern abzustimmen. Der Sturzwinkel ist zu beachten.

Zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit ist eine Toleranz von 9 km/h zu addieren.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V (neue Bezeichnung) dürfen bei 210 km/h bis zu 100 % und bei 240 km/h bis zu 91 % ihrer maximalen Tabellentragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit muß eine Toleranz von 9 km/h addiert werden.